

16.09.2014

Niederschrift /001/2014

Unterausschuss für Hoch- und Tiefbauangelegenheiten

am 19.08.2014 | Kreishaus Unna | Freiherr-vom-Stein-Saal III | Friedrich-Ebert-Straße 17 | 59425 Unna

Beginn 16:00 Uhr

Ende 16:30 Uhr

Anwesend:

Vorsitzender

Herr Dipl. Ing. Wilfried Feldmann

Kreistagmitglieder SPD

Herr Norbert Enters

Herr Udo Holz

Herr Dieter Mendrina

Herr Gerd Oldenburg

Herr Herbert Ziegenbein

Kreistagmitglieder CDU

Herr Paul-Heinz Kranemann

Frau Gabriele Richter

Kreistagmitglieder BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN

Herr Jochen Nadolski-Voigt

Kreistagmitglieder Linksfraktion

Herr Werner Sell

Kreistagmitglieder GFL-Lünen / UWG-Selm

Herr Helmut Rosenkranz

Verwaltung

Frau Ingelore Klemp

Herr Detlef Schroeder

Herr Dr. Detlef Timpe

Herr Feldmann begrüßt die anwesenden Damen und Herren und eröffnet die Sitzung. Er stellt die form- und fristgerechte Einladung sowie die Beschlussfähigkeit des Ausschusses fest. Vor Eintritt in die Tagesordnung spricht Herr Feldmann kurz die Schwerpunktsetzung für diesen Ausschuss an und führt aus, dass dieser zukünftig mit den Planungen und Entwicklungen von Hoch-, Tief- und Unterhaltungsmaßnahmen befasst sein sollte, und nicht nur mit den sich daraus ergebenden Auftragsvergaben (siehe heutige Tagesordnung), die dann ebenfalls noch im Ausschuss für Finanzen, Beteiligungen und Vergaben bzw. nach Festlegung der höheren Vergabegrenzen im Kreisausschuss geregelt würden. Das bittet er vielleicht für die Zukunft zu be-

achten und zu ändern. Weiterhin wird die Tagesordnung einvernehmlich dahingehend im nichtöffentlichen Teil um die heute vorgelegten Drucksachen 114/14 als Punkt 10, 118/14 als Punkt 11, 119/14 als Punkt 12, 120/14 als Punkt 13 und 123/14 als Punkt 14 erweitert. Der bisherige Punkt 10 wird danach unter Punkt 15 behandelt. Weitere Änderungen oder Ergänzungen in der Tagesordnung ergeben sich nicht, so dass wie folgt beraten wird:

Tagesordnung:

Öffentlicher Teil

- Punkt 1** Bestellung einer Schriffführerin und deren Stellvertreterin für den Unterausschuss für Hoch- und Tiefbauangelegenheiten
- Punkt 2** Fragestunde für Einwohnerinnen und Einwohner
- Punkt 3** Sachstandsbericht zu laufenden Hochbaumaßnahmen
- Punkt 4** Sachstandsbericht zu laufenden Tiefbaumaßnahmen
- Punkt 5** Mitteilungen der Verwaltung und Anfragen

Nichtöffentlicher Teil

- Punkt 6** 108/14 Erster Abschnitt Radwegebau und Sanierung von Brücken im Zuge der stillgelegten Bahnstrecke Unna-Königsborn - Welver; Vergabe des Auftrags
- Genehmigung eines Dringlichkeitsbeschlusses -
- Punkt 7** 110/14 Grunderwerb zum Zwecke des Ausgleichs von Eingriffen aus Straßenbaumaßnahmen in Selm
- Punkt 8** 102/14 Grunderwerb zum Zwecke des Ausgleichs von Eingriffen aus Straßenbaumaßnahmen in Fröndenberg
- Punkt 9** 111/14 Grunderwerb für die Verlegung der Kreisstraße K 16 in Bergkamen-Oberaden
- Punkt 10** 114/14 Oberbausanierung im Zuge der K14 Altenmethler in Kamen;
Vergabe des Auftrags
- Genehmigung eines Dringlichkeitsbeschlusses -
- Punkt 11** 118/14 Energetische Sanierung des Freiherr-vom-Stein-Berufskollegs in Werne;
Vergabe des Auftrags über das Gewerk "Malerarbeiten"
- Genehmigung eines Dringlichkeitsbeschlusses -
- Punkt 12** 119/14 Energetische Sanierung des Freiherr-vom-Stein-Berufskollegs in Werne;
Vergabe des Auftrags über das Gewerk "Tischlerarbeiten"
- Genehmigung eines Dringlichkeitsbeschlusses -

- Punkt 13** 120/14 Fahrbahn- und Brückenerneuerung sowie Kanalbauarbeiten im Zuge der K18, Nordkirchener Straße in Selm;
Vergabe des Auftrags (bezüglich der Kanalbauarbeiten im Namen und für Rechnung der Stadt Selm)
- Genehmigung eines Dringlichkeitsbeschlusses -
- Punkt 14** 123/14 Energetische Sanierung des Freiherr-vom-Stein-Berufskollegs in Werne;
Vergabe des Auftrags über das Gewerk "GLT-Gebäudeautomation"
- Genehmigung eines Dringlichkeitsbeschlusses -
- Punkt 15** Mitteilungen der Verwaltung und Anfragen

Öffentlicher Teil

Punkt 1 Bestellung einer Schriftführerin und deren Stellvertreterin für den Unterausschuss für Hoch- und Tiefbauangelegenheiten

Beschluss

Auf Vorschlag des Landrates wird Frau Ingelore Klemp als Schriftführerin im Unterausschuss für Hoch- und Tiefbauangelegenheiten und Frau Birgit Scholz als ihre Stellvertreterin bestellt.

Abstimmungsergebnis

einstimmig beschlossen

Punkt 2 Fragestunde für Einwohnerinnen und Einwohner

Fragen von Einwohnerinnen und Einwohnern liegen nicht vor.

Punkt 3 Sachstandsbericht zu laufenden Hochbaumaßnahmen

Erörterung

Herr Dr. Timpe berichtet zum aktuellen Sachstand der nachfolgenden Hochbaumaßnahmen:

1. Sanierung des Zentrums für Naturwissenschaften und Technologie (NTZ)

Diese Maßnahme befindet sich in der Endphase. Der ursprünglich für Oktober 2014 vorgesehene Fertigstellungstermin könne zeitlich nicht eingehalten werden. Termin für den Wiedereinzug sei jetzt für Dezember 2014 geplant. Herr Dr. Timpe weist bereits jetzt darauf hin, dass der Gesamtansatz für die Maßnahmen NTZ (Sanierung NTZ und Erweiterungsbau an der Parkstraße) von investiv 10,5 Mio. Euro voraussichtlich um ca. 250.000 Euro überzogen werde. Die Ursachen dafür lägen in einem kleineren Asbestproblem (inzwischen gelöst) und im Bereich der Elektroinstallationen, insbesondere im Deckenbereich des Klassenraumtraktes. Weiterhin bestünden im kleineren Rahmen Probleme mit dem dort tätigen Trockenbauer, der kurz vor der Insolvenz stehe. Im Kern liege es

demnach daran, dass der Aufwand an einigen Positionen höher gewesen sei als ursprünglich vorgesehen, und dieser nicht durch die Position „Unvorhergesehenes“ aufgefangen werden könne.

2. **Sanierung des Freiherr-vom-Stein Berufskollegs in Werne**

Diese letzte größere durchgreifende Schulsanierungsmaßnahme aus dem Schulsanierungsprogramm sei planmäßig in diesem Sommer gestartet (siehe dazu Auftragsvergaben im nichtöffentlichen Teil). Auch der Kostenrahmen, bis auf das ein oder andere Unvorhersehbare, sei nach derzeitigem Stand mit dem zur Verfügung stehenden Budget stabil. Ungeklärt sei noch die Frage der Energieversorgung. Herr Dr. Timpe erinnert dazu an die letzte Kreisrundfahrt des Bau- und Technikausschusses und erklärt, dass es möglicherweise eine Chance gebe, das Objekt in ein Nahwärmenetz einzubinden „Werne-Energiestadt“. Das werde im Laufe des Restjahres geklärt. Es stünden noch Gespräche mit der RWE aus. Man sei schon bemüht, das Objekt in eine Nahwärmeinsel einzubringen. Dazu benötige man einen Betreiber und Investor. Es bleibe dabei, dass das Objekt zur Verfügung stehe. Wenn das nicht und auch ökonomisch nicht sinnvoll zu gewährleisten sei, werde man, wie in der letzten Sitzung der Baukommission ausführlich dargestellt, eine singuläre Lösung anstreben. Diese Entscheidung müsse aber nicht vor Jahresende getroffen werden.

Punkt 4 Sachstandsbericht zu laufenden Tiefbaumaßnahmen

Erörterung

Herr Dr. Timpe berichtet zum aktuellen Sachstand der nachfolgenden Tiefbaumaßnahmen:

1. **Radweg Unna-Königsborn-Welver** (siehe Auftragsvergabe im nichtöffentlichen Teil)
Aus heutiger Sicht würden die vorgesehenen Maßnahmen für das Haushaltsjahr 2014 planmäßig im dafür vorgesehenen Budgetrahmen abgewickelt.
2. **K 44 n in Selm**
Die Maßnahme schreite gut voran. Der nördliche Teil der Maßnahme (Kreisverkehr Buddenberg) sei in Betrieb genommen worden. Ebenfalls abgeschlossen sei die Anbindung an die B 236. Das Brückenbauwerk und die Dammschüttung seien durchgeführt. Insofern sei die Perspektive dort, dass man die Maßnahme sowohl im Zeit- als auch im Kostenrahmen abschließen könne.
3. **K 40 n in Kamen (Südkamener Spange)**
Bei dieser Maßnahme sei bekanntlich der Planfeststellungsbeschluss, der die rechtliche Grundlage für den Bau abgebe, beklagt worden. Nach Überprüfung durch das Oberverwaltungsgericht Münster sei die Klage abgewiesen worden, so dass von der planungs- und baurechtlichen Seite her dem Bau nichts entgegenstehe. Er erinnert daran, dass die DB AG ihren Bauteil der Maßnahme erst im Herbst 2015 realisieren wolle. Insofern bereite man die Maßnahme für einen Baubeginn im Frühjahr 2015 vor. Es liege aus heutiger Sicht nichts vor, das zu einer weiteren Verzögerung der Baumaßnahme führen könnte.

Herr Kranemann fragt seitens der CDU-Fraktion nach den Kontrollmöglichkeiten für größere Baumaßnahmen und schlägt dazu vor, sich größere Bauvorhaben ausführlich in diesem Ausschuss im Bezug auf die Planungen und den Kostenrahmen vorstellen zu lassen, um dann gegebenenfalls gegensteuern zu können. Aus Verwaltungssicht, so Herr Dr. Timpe, sei das in Ordnung, für die zuvor angesprochenen Maßnahmen eben nicht nur einmal im Jahr dem Ausschuss zu berichten, sondern bei Berichtenswertem im Rahmen der laufenden Sitzungen (z.B. über Kostenberechnungen etc.). Herr Feldmann regt dazu an, nicht nur über die laufenden Maßnahmen, sondern in der nächsten Sitzung auch über das Bauprogramm im Hoch- und Tiefbaubereich für 2015 und darüber hinaus zu berichten.

Punkt 5

Mitteilungen der Verwaltung und Anfragen

Es liegen keine Mitteilungen der Verwaltung und Anfragen vor.

gez. Wilfried Feldmann
Vorsitzender

gez. Ingelore Klemp
Schriftführerin